

Oettingen

Energie-Management hilft sparen

[28.06.2013] Die Stadt Oettingen hat mithilfe eines auf die Kommune zugeschnittenen Energie-Managements den Energieverbrauch gesenkt, 39 Tonnen weniger CO2 produziert und 11.000 Euro Kosten eingespart.

Mithilfe des Kommunalen Energie-Managements der Firma N-ERGIE Effizienz hat die bayerische Stadt Oettingen in den vergangenen drei Jahren ihren Energieverbrauch um insgesamt rund 146.000 Kilowattstunden (kWh) senken können. Wie das Unternehmen mitteilt, hat die Kommune dadurch rund 39 Tonnen weniger CO2 produziert und rund 11.000 Euro eingespart. „Das Kommunale Energie-Management der N-ERGIE war für uns ein erster wichtiger Schritt, um das Energieeffizienzpotenzial unserer Stadt zu ermitteln und eine langfristige Verbesserung einzuleiten“, sagt Matti Müller (SPD), Erster Bürgermeister von Oettingen. „Schon mit kleinen oft einfachen Maßnahmen konnten wir nicht nur Energie und Geld sparen, sondern auch gleichzeitig zum Schutz des Klimas beitragen.“ Laut Unternehmensangaben haben Energie-Manager von N-ERGIE von Mai 2010 bis Mai 2013 den Energieverbrauch des Heimatmuseums, einer Turnhalle und des Rathauses in den Fokus genommen. In enger Zusammenarbeit mit dem Bauamt und weiteren Gebäudeverantwortlichen haben die Mitarbeiter die Verbrauchsdaten der Liegenschaften erfasst und einen Aktionsplan aufgestellt. Innerhalb der Projektlaufzeit habe die Stadt insgesamt 20 Maßnahmen umgesetzt. Unter anderem sei die Dämmung im Dachgeschoss des Heimatmuseums instandgesetzt und die Rohrleitungen der Heizung gedämmt worden. In der Turnhalle sei ein Wärmezähler nachgerüstet und im Rathaus die Heizungsregelung optimiert worden. Durch niedrigere Drehzahlen an den Heizungspumpen verbrauchen die drei Liegenschaften jetzt weniger Energie.

(ve)

Stichwörter: Klimaschutz, N-ERGIE, Öttingen